

Platzregeln des Golfclubs zu Gut Ludwigsberg

Hinweise:

Entfernungsmarkierungen zum Grünanfang: rot: 150 m, weiß: 100 m (Vermessungsmarken im Boden sowie Vierkantpfosten am Fairwayrand)

Fahnenpositionen: Vorn: gelb, Mitte: weiß, Hinten: rot

Etikette:

Pitchmarken bitte ausbessern! Bunker bitte einebnen und rechnen!

Divots bitte zurücklegen **und** festtreten! Hinweisschilder sind strikt zu beachten!

Bitte mit Trolleys **nicht** zwischen Grünbunker und Grün durchgehen! Gleiches gilt für Wasserhindernisse am Grün (Loch 6, Loch 11). Bitte **NIEMALS** mit einem Trolley ins Vorgrün fahren oder ihn dort abstellen!

Sie schonen unseren Platz, wenn Sie die Hinweisschilder beachten und mit E-Cars weit um das Grün fahren.

Wir bitten um angemessene Golfkleidung; es sind **nur** Softspikes zulässig. Die Grüns bitte nicht mit Straßenschuhen betreten.

Hunde mit Platzreife sind erlaubt - bitte anleinen!

Platzregeln

1. Bitte beachten Sie vor Spielbeginn **die besonderen Hinweise im Sekretariat**.
2. Bei **Turnieren** gelten die jeweilige Ausschreibung und die Wettspielbedingungen des Golfclubs zu Gut Ludwigsberg.
3. Kommt ein Ball jenseits der **Ausgrenze zwischen Loch 1 und Loch 3** zu liegen, so ist dieser Ball auch dann im Aus, wenn er auf der jeweils anderen Spielbahn zu liegen kommt (keine doppelte Ausgrenze).
4. Flächen, die mit Roten Pflöcken mit grünen Kappen gekennzeichnet sind (zwischen **Loch 2 und Loch 3**) sind Biotope und dürfen nicht betreten werden. Das Spielen aus diesen Flächen ist nicht erlaubt. Es findet Regel 26-1 c) (Seitliches Wasserhindernis) Anwendung.
5. Sämtliche **Blumenbeete auf dem Platz sind Boden in Ausbesserung**, dürfen nicht betreten werden und es darf von dort nicht gespielt werden. Liegt der Ball in einem solchen Bereich oder behindert solcher den Stand oder den Raum des beabsichtigten Schwungs des Spielers, so **muss** der Spieler Erleichterung nach Regel 25-1 in Anspruch nehmen.
6. Trifft der Ball eine **Stromleitung**, so ist der Schlag annulliert und der Spieler muss einen Ball nach Regel 20-5 spielen (straffrei).
7. **Hemmnisse** (Regel 24)
 - a. Steine im Bunker sind bewegliche Hemmnisse und dürfen straffrei entfernt werden (Regel 24-1)
 - b. Mit Pfählen, Manschetten, Bändern oder Seilen gekennzeichnete Anpflanzungen sind unbewegliche Hemmnisse.
8. **Eingebetteter Ball** (Regel 25-2)

Ist ein Ball im Gelände eingebettet, darf er straflos aufgenommen, gereinigt und so nahe wie möglich an der Stelle, an der er lag, jedoch nicht näher zum Loch, fallen gelassen werden. Der Ball muss beim Fallenlassen zuerst auf einem Teil des Platzes im Gelände auftreffen. Es gilt Ziffer 3a in Anhang in Anhang I Teil A der Golfregeln (Seite 190-191).
9. **Aus** (Regel 27-1) wird durch weiße Pfähle, Zäune oder Mauern gekennzeichnet. Sofern weiße Linien die Platzgrenze kennzeichnen, haben diese Vorrang. An Bahn 3 bezeichnet der Weidezaun links der Bahn das Aus.
10. **Boden in Ausbesserung, ungewöhnlich beschaffener Boden** (Regel 25-1)
 - a. Boden in Ausbesserung ist durch weiße Einkreisungen und/oder blaue Pfähle gekennzeichnet. Ist beides vorhanden, gilt die Linie.
 - b. Erleichterung wird im Gelände **nicht** gewährt, wenn lediglich die Standposition durch ein Loch, Aufgeworfenes oder den Laufweg eines Erdgänge grabendes Tiers, eines Reptils oder eines Vogels behindert ist.
 - c. Auch ohne Kennzeichnung ist Folgendes **Boden in Ausbesserung**:
 - i. Frisch verlegte Soden
 - ii. Mit Kies oder Erde verfüllte Drainagen

11. Inselgrün an Bahn 18: Ball provisorisch nach Regel 26-1 und Platzregel Anhang I, Punkt 5 der Golfregeln

Ist es nicht sicher, ob ein Ball in dem Wasserhindernis rund um das Grün an Loch 18 ist oder darin verloren ist, darf der Spieler einen anderen Ball provisorisch nach jeder der anwendbaren Wahlmöglichkeiten von Regel 26-1 spielen.

Wird der ursprüngliche Ball außerhalb des Wasserhindernisses gefunden, muss der Spieler das Spiel mit ihm fortsetzen.

Wird der ursprüngliche Ball im Wasserhindernis gefunden, darf der Spieler entweder den ursprünglichen Ball spielen wie er liegt oder das Spiel mit dem provisorisch nach Regel 26-1 gespielten Ball fortsetzen.

Wird der ursprüngliche Ball nicht innerhalb der fünf Minuten Suchfrist gefunden oder identifiziert, muss der Spieler das Spiel mit dem provisorisch gespielten Ball fortsetzen.

12. Ball auf dem Grün unabsichtlich bewegt

Die Regeln 18-2, 18-3 und 20-1 werden wie folgt abgeändert:

Liegt der Ball eines Spielers auf dem Grün, ist es straflos, wenn der Ball oder der Ballmarker unbeabsichtigt durch den Spieler, seinen Partner, seinen Gegner oder einen ihrer Caddies oder ihre Ausrüstung bewegt wird. Der bewegte Ball oder Ballmarker muss, wie in den Regeln 18-2, 18-3 und 20-1 vorgeschrieben, zurückgelegt werden. Diese Platzregel gilt ausschließlich, wenn der Ball des Spielers oder sein Ballmarker auf dem Grün liegt und jede Bewegung unabsichtlich ist.

Anmerkung: Wird festgestellt, dass der Ball des Spielers auf dem Grün durch Wind, Wasser oder irgendeine andere natürlichen Ursache, wie zum Beispiel die Schwerkraft, bewegt wurde, muss der Ball vom neuen Ort gespielt werden. Ein Ballmarker wird zurückgelegt, wenn er unter diesen Umständen bewegt wurde.

13. Entfernungsmesser

Ein Spieler darf sich mithilfe von Entfernungsmessern über Entfernungen informieren. Benutzt der Spieler während der festgelegten Runde ein Gerät, mit dem andere Umstände geschätzt oder gemessen werden können, die sein Spiel beeinflussen können (z.B. Steigungen, Windgeschwindigkeit, usw.) so verstößt der Spieler gegen Regel 14-3 nur dann, wenn er diese Funktionen nutzt. Strafe für Verstoß siehe Regel 14-3

14. Ready-Golf

Der GC zu Gut Ludwigsberg unterstützt die Initiative des DGV zu Ready Golf und möchte alle Spieler anregen, Ready-Golf in der Spielgruppe vor Spielbeginn zu vereinbaren. Es müssen dazu alle Spieler der Gruppe zustimmen. Beispiele:

- a. Schlagen Sie Ihren Ball, wenn der weiter vom Loch entfernt liegende Spieler noch etwas mehr Zeit für seine Schlagvorbereitung benötigt.
- b. Während „Long-Hitter“ auf dem Abschlag oder beim Grünanspiel noch warten müssen, können Spieler mit kurzer Schlaglänge ihre Bälle bereits spielen.
- c. Schlagen Sie Ihren Ball vom Abschlag, wenn der Spieler, der die Ehre hat, noch nicht zum Schlag bereit ist.
- d. Schlagen Sie Ihren Ball, bevor Sie Mitspielern bei der Suche nach ihren Bällen helfen.
- e. Lochen Sie Ihren Ball ein, auch wenn Sie dazu in der Nähe anderer Puttlinien stehen müssen.
- f. Schlagen Sie Ihren Ball, wenn der Spieler, der eigentlich an der Reihe wäre, noch damit beschäftigt ist, den Bunker zu harken.
- g. Wenn ein Spieler seinen Ball über das Grün hinaus gespielt hat und etwas Zeit für die Vorbereitung auf den nächsten Schlag braucht, sollten die Spieler von der Vorderkante des Grüns ihre Bälle in der Zwischenzeit schon auf das Grün chippen.
- h. Notieren Sie Ihren Score bei Ankunft am nächsten Abschlag. Nur der erste Spieler sollte zuerst abschlagen und den Score des letzten Lochs danach notieren.
- i. Bitte beachten Sie, dass die Frage, wann sich Ihr Mitspieler durch Ready Golf (also Ihr Abweichen von der eigentlichen Spielfolge) gestört oder unsicher fühlen mag, zu aller erst aus seiner Sicht zu beurteilen ist. Nehmen Sie die gebotene Rücksicht. Und: Gibt es erkennbar keinen Grund, von der normalen Spielfolge abzuweichen, gilt natürlich diese.

Sofern die Golfregeln keine andere Strafe vorsehen gilt:

Strafe für Verstoß gegen eine Platzregel:

Lochspiel - Lochverlust, Zählspiel - 2 Strafschläge